|  |
| --- |
| LANDESLEHRERPRÜFUNGSAMT - AUSSENSTELLE STUTTGART  **Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 31. Juli 2009** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angabe der Schwerpunktthemen** | **Geschichte** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Familienname | Vorname | |
| **Prüfungstermin:  Frühjahr  Herbst 20** | | **Hauptfach**  **Beifach** |

|  |  |
| --- | --- |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Thema |

**Hinweis**: **Hauptfach**: vier Schwerpunkte, je einen aus Alter Geschichte, Mittelalter, 16. bis 19. Jh. und 20. Jh.

**Beifach**: zwei Schwerpunkte, einen aus Alter Geschichte oder Mittelalter, einen aus dem 16.-20. Jh.

§18 Abs. 5 (GymPO I) „Die wissenschaftliche Arbeit und die Schwerpunktthemen dürfen sich nicht überschneiden …“

**Ein Prüfer/ eine Prüferin kann mehrere Teilbereiche prüfen!**

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **Alte Geschichte** | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **Mittelalter** | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **16.-19. Jahrhundert** (*nur Hauptfach*) | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **20. Jahrhundert** (*nur Hauptfach*) | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **16.-20. Jahrhundert** (*nur Beifach*) | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

**Bitte beachten Sie**: Gemäß GymPO I §18 Abs.5: „ … Höchstens zwei Drittel der Zeit einer mündlichen Prüfung beziehungsweise Teilprüfung darf sich auf vom Bewerber anzugebende Prüfungsschwerpunkte beziehen. Die restliche Zeit ist einem Überblick im Sinne einer Gesamtschau des jeweiligen Faches zu widmen …“

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift Bewerber/in |
| **BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE ZU DEN ANFORDERUNGEN UND DER DURCHFÜHRUNG DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG** | |

**Anforderungen in der mündlichen Prüfung**

Einzelheiten zu den geforderten Kompetenzen und Studieninhalten finden Sie in der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 26. August 2009. Die Prüfungsordnung ist auf der Website des Landeslehrerprüfungsamts ([www.llpa-bw.de](http://www.llpa-bw.de)) einsehbar.

**Durchführung der mündlichen Prüfung**

Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet); die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Hauptfach

Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern vier Schwerpunkte: einen aus dem Bereich Alte Geschichte, einen aus dem Bereich Mittelalter, einen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, einen aus dem 20. Jahrhundert.

Beifach

Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunkte: einen aus den Bereichen Alte Geschichte oder Mittelalter, einen aus dem Bereich 16.–20. Jahrhundert.